

Modul 1: Klimawandel Grundlagen & Folgen

Methode D: Schicksale des Klimawandels

Kurzbeschreibung

Bei dieser Methode lernen die Teilnehmenden die unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels kennen (Dürre, Überschwemmungen, etc.). Sie setzen sich mit Geschichten von Menschen aus aller Welt auseinander und erfahren, welchen Einfluss der Klimawandel auf ihr Leben hat. Es wird deutlich, dass die Folgen der Erderwärmung überall auf der Welt zu spüren sind – sie die Menschen im globalen Süden jedoch härter treffen als die Menschen in den Industrieländern (Stichwörter: Resilienz, globale Ungerechtigkeit/Verantwortung).

Material

- Profilkarten farbig ausgedruckt oder digital
- Weltkarte „Schicksale des Klimawandels“ A3 oder A2 oder via Smartboard
- Zusatzmaterial: Bildkarten Klimafolgen (Hitze, Dürre, Starkregen etc.) ausgedruckt und aufgehängt
- Klebe-Punkte

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- setzen sich mit den globalen Folgen des Klimawandels auseinander
- erkennen, dass die Menschen im globalen Süden besonders stark betroffen sind und die Resilienz (Anpassungsfähigkeit) an die Folgen des Klimawandels im globalen Norden oftmals aufgrund von höherem Wohlstand und Kapital größer ist
- verstehen, warum wir in Europa eine besondere Handlungsverantwortung haben

Ablauf

1. Die Profilkarten werden offen ausgelegt, die Weltkarte und die Bilder mit den Klimafolgen werden an eine Wand gehängt oder auf Tisch/Boden verteilt
2. Die Teilnehmenden suchen sich jeweils eine Profilkarte aus und lesen die Geschichte auf der Rückseite
3. Die TN markieren den Ort, der auf ihrer Profilkarte verzeichnet ist, mit einem Klebe-Punkt auf der Weltkarte bzw. einer Markierung auf dem Smartboard
4. In einer gemeinsamen Runde stellen die TN nacheinander ihre Profilkarten vor und sollen benennen, um welche Klimafolge es sich in ihrem Text handelt. Dabei können die TN weitere Klebe-Punkte auf das entsprechende Bild mit der Klimafolge setzen (z.B. bei dem Bild „Dürre“)
5. In der anschließenden Diskussion kann besprochen werden, welche der Klimafolgen die TN bereits selbst erlebt haben. Durch die einzelnen Geschichten wird ebenfalls deutlich, dass die Folgen des Klimawandels die ärmeren Menschen im globalen Süden deutlich

härter treffen, da ihnen z.B. durch Dürren und Wassermangel ihre gesamte Lebensgrundlage entzogen wird; im Zweifel müssen sie deshalb sogar ihren Heimatort verlassen (klimabedingte Migration). Auch die Menschen im globalen Norden sind von den Auswirkungen betroffen, sie haben jedoch bessere Voraussetzungen, sich der Situation anzupassen und die Bedrohung ist häufig nicht so existenziell wie anderswo. Diese Ungleichheit zeigt, in welcher besonderen Verantwortung der globale Norden steht, den Klimawandel einzudämmen.

Weitere Infos zu Klimafolgen weltweit und Prognosen für die Zukunft:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/folgen-des-klimawandels-0#undefined>

<https://www.bmz.de/de/themen/klimawandel-und-entwicklung/folgen-des-klimawandels-124774>

https://climate.ec.europa.eu/climate-change/consequences-climate-change_de

Quarks Video „Klimawandel stoppen: Das passiert, wenn wir es nicht schaffen“
https://www.youtube.com/watch?v=FoMzyF_B7Bg&t=96s